



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

# ASZ-NEWSLETTER April 2015

Seite 1

## Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!

Wir freuen uns, Sie darüber zu informieren, was aktuell rund ums ASZ passiert!



### ➤ NEWS - Die ASZ-Sammelmengen 2014

281 Millionen kg sortenreine Abfälle wurden 2014 in den 181 ASZ gesammelt. Das bedeutet eine Steigerung der Sammelmenge von 2,9 % im Vergleich zu 2013. Jede/r einzelne OberösterreicherIn hat im Jahr 2014 rund 197 kg ins ASZ zur Verwertung gebracht hat.

Abfallarten	Mengen	Änderung zu 2013
Wiederverwendung	4.186 t	- 0,9 %
Verpackungen	36.641 t	+ 1,6 %
Altstoffe	172.894 t	+ 6,4 %
EAG & Batterien	14.187 t	- 1,4 %
Gefährliche Abfälle	8.249 t	+ 2,5 %
Sonstige Abfälle	44.645 t	- 3,2 %
<b>Gesamt</b>	<b>280.801 t</b>	

### ➤ NEWS - Recyclingquote in OÖ aktuell bei 70%



Seit den frühen 90er Jahren hat sich die Bewirtschaftung der Abfälle aus den privaten Haushalten (= Siedlungsabfälle) in Oberösterreich laufend zu einem nachhaltigen Stoffstrommanagement weiterentwickelt. Wurden vor 25 Jahren diese Siedlungsabfälle nahezu ausschließlich deponiert, so werden aktuell mehr als zwei Drittel (70 %) davon einem Recycling zugeführt, österreich- und europaweit ein Spitzenwert.

Innerhalb von Österreich rangiert Oberösterreich mit 70% gemeinsam mit Vorarlberg an der Spitze. Diese Leistung unseres Bundeslandes ist nur dank der hervorragenden Trennungsmoral aller OberösterreicherInnen möglich.



Einen entscheidenden Beitrag zur hohen Recyclingquote in OÖ liefert jedenfalls das gut ausgebaute und landesweit einheitlich betriebene Netz der 181 Altstoffsammelzentren. In keinem anderen Bundesland wird eine so große Vielfalt an getrennten Abfallarten angeboten. Bei den meisten Altstoffarten sind auch die erzielten Sammelmengen in OÖ einzigartig.



Nähere Informationen finden Sie unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

„Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr davor.“ Peter Ustinov

## ➤ Verwertungsquoten und Umweltauswirkung 2014



Die sortenreine Sammlung in den ASZ und die hohe stoffliche Verwertungsquote bewirken Ressourcenschonung, Energieeinsparung und CO<sub>2</sub>-Reduktion.

### Behandlungsweg

Wiederverwendung	1,6 %	Wiederverwendung als Textilien, Schuhe, Cartridges
Verwertung stofflich	68,3 %	Herstellung von Sekundärrohstoffen
Verwertung thermisch	11,9 %	Energieerzeugung (in Zementöfen)
Beseitigung thermisch	13,5 %	Sonderabfallverbrennung
Beseitigung Deponie	4,6 %	Deponierung in eigenen Deponieabschnitten

### Auswirkung auf die Umwelt

Die Energieeinsparung in den ASZ von 1.267 Mio. kWh entspricht dem Jahresverbrauch von 253.000 Haushalten (5000 kWh/HH). Die erbrachte CO<sub>2</sub> Ersparnis in den ASZ von 194.000 t entspricht dem Jahresausstoß von 76.000 PKW (15.000 km/PKW).

## ➤ NEWS - Neue Verpackungsverordnung 2015



Die seit 1993 bestehende Verpackungsverordnung regelt die Finanzierung der Verpackungssammlung und -verwertung in Österreich. Mit der seit 2015 wirksamen Neuregelung sind neben der ursprünglich alleine agierenden ARA AG vier weitere, vom Umweltministerium genehmigte Finanzierungssysteme im Bereich von Haushaltsverpackungen in Österreich tätig:

**+Bonus Holsystem GmbH & Co KG**, Kufstein

**+Landbell Austria GmbH**, Wien

**+Interseroh Austria GmbH**, Wien

**+Reclay Austria GmbH**, Wien

Die LAVU bzw. die BAV und Statutarstädte schließen mit allen o.a. Unternehmen Verträge hinsichtlich der Abgeltung ihrer jeweiligen Leistungen im Bereich der Verpackungssammlung und -verwertung ab. Durch die Einbindung der kommunalen Abfallwirtschaft ist sichergestellt, dass sich bei der seit 20 Jahren etablierten Verpackungssammlung für den Bürger möglichst wenig ändert.